

[3024.] C. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Nettopreises:

- 1 Gutmann, Spiegel, 1. Bd. Magdeb., Heinrichshofen.
- 1 Büsch, Hamburger Brieffsteller. 3 Bde. Hamburg.
- 1 Didaskalia pr. 1837. Frankfurt a. M.
- 1 Zeitschrift, neue, der Bienenzucht.
- 2 Becker, über Pollutionen. Wienbrack.
- 1 Berzelius, Anwendung des Löthrohrs. Nürnberg, Schrag.
- 1 Zahn, prakt. Anthologie. 1. Bd. Hildburgh., Hanisch.

[3025.] C. A. Kimmel in Halle sucht zum Ladenpreise:

- 1 Homeri Ilias. 1. Gesang v. Hoffmann. Erlangen 1799.

[3026.] K. Aue in Altona sucht:

- 1 Beethoven, Studien im Generalbass, herausg. von Seyfried. Fehlt bei Haslinger.
- 3 Schulz, Kl. logarithm. Tafeln.
- 1 Ueber den Nachruhm großer Männer.

[3027.] Wilh. Appel in Kassel sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Goethe's Werke. 21—26. gr. 12. Wiener Ausg.

[3028.] G. S. Reclam in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hofacker's Predigten. 6. 7. Heft. (Letzteres mit Bildniß und Biographie des Verfassers.) (Fehlt beim Verleger, Steinkopf in Stuttgart.)

[3029.] Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Sogmann, Karte von Deutschland in 16 Blatt. 1789. Ladenpr. 2 $\frac{1}{2}$ ß.
- 1 Adelong, J. C., Versuch einer vollst. grammat. kritischen Wörterbuchs d. hochdeutschen Mundart. 4 Bde. 4. zu einem billigen Preise.

[3030.] Bitte um Preisangabe des Canstein'schen Planiglob.

Hannover, im Juli 1837.

C. F. Hornemann'sche Hofkunsth.

Auctions - Anzeigen.

[3031.] Auction von Kupferstichen und Zeichnungen.

Vierte Abtheilung (Oddi—Snyders) zu Wien am 18. September 1837. Kataloge sind durch alle Kunst- und Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig von Hrn. J. A. Barth, in Wien von

Sigmund Bermann,

k. k. Hofbibliotheks-Buchhändler.

[3032.] Auctions - Anzeige.

Am 28. August 1837 u. d. folg. Tagen findet in Braunschweig die Versteigerung der von dem Herrn Geheimen Kammerathe Zeller hinterlassenen Bücher, größtentheils juristischen, cameralist., geschichtl., geograph., statist., diplomat., philolog., archäolog. und belletristischen Inhalts, sowie der Landcharten und Kupferstiche Statt. Das 178 Seiten starke Verzeichniß ist durch alle Buchhandlungen gratis zu beziehen von der Buchhandlung von Eduard Leibrock in Braunschweig.

Vermischte Anzeigen.

[3033.] Zur gef. Beachtung.

Sowohl in meinen Circularen, Subscriptionlisten, Ankündigungen als auch auf meinen Facturen, in Betreff der bei mir erscheinenden

Universal-Kirchenzeitung

habe ich ausdrücklich bemerkt, daß diese Zeitschrift zwar nur halbjährlich verrechnet würde, „daß jeder Besteller sich jedoch zur Abnahme eines ungetheilten Jahrgangs verbindlich mache“, welches ich hiermit, um gegenseitige Mühe und Zeitverlust zu ersparen, nochmals in Erinnerung bringe.

Frankfurt a. M., Juli 1837.

F. Barrentrapp.

[3034.] Den Herren Sortimentsbuchhändlern, insbesondere den österreichischen zur Beachtung empfohlen.

Erklärung.

Vielseitige Mißverständnisse, welche, ungeachtet der im Nürnberger Correspondenten, in der Innsbrucker Zeitung, der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Blättern von Freunden gegebenen Berichtigungen, die in Stuttgart erschienene Schrift:

das Kaiserthum Oestreich, ein Gemälde des Landes und Volkes, von Dr. M. Zimmermann

(NB. in allen mir zu Gesicht gekommenen Zeitungsannoncen hieß es: Dr. W. Zimmermann)

mir, dem unterzeichneten Verfasser der Geschichte Württembergs, des Prinzen Eugen und anderer Schriften, fortwährend untergeschoben, zwingen mich zu erklären, daß nicht ich, der Unterzeichnete, Verfasser jenes Gemäldes von Oestreich bin, sondern daß der Verfasser ein Herr Bollmer ist, der sich sonst schon Dr. Morvell und Gott weiß wie noch genannt, und diesmal auf dem Titelblatt des sogenannten Gemäldes von Oestreich, das allenthalben als etwas ganz Anderes bezeichnet wird, sich Dr. M. Zimmermann zu nennen beliebt hat, ein Name, der meinem, des Unterzeichneten, wahren Namen, selbst bis auf den leichtzuverwechselnden Buchstaben des Vornamens hinaus, ganz gleich. So viel, um meine Ehre und mein Interesse zu wahren.

Stuttgart, den 30. Juni 1837.

Dr. Wilhelm Zimmermann.

[3035.] Zur Uebernahme und Besorgung von Commissionen ist sehr gern bereit Ludwig Schreck in Leipzig.